

Die SPD-Fraktion beantragt, der Rat der Gemeinde Wennigsen (Deister) möge folgenden Beschluss fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Möglichkeit der Schaffung eines kommunalen Unternehmens nach dem Vorbild der Gemeinde Uetze zu prüfen und das Ergebnis der Prüfung dem zuständigen Fachausschuss im dritten Quartal 2023 vorzulegen.

Dabei sollte die Schaffung eines Energiebetriebs (Netzbetrieb Strom/Gas, Beteiligung an Wind- und Photovoltaikanlagen, sowie Bau von Photovoltaikanlagen) sowie die Schaffung eines Abwasserbeseitigungsbetriebs zunächst getrennt voneinander betrachtet werden.

Begründung:

Die SPD-Fraktion verfolgt das Ziel mittelfristig ein kommunales Unternehmen zum Betrieb des Gas- und Stromnetzes nach dem Vorbild der Gemeinde Uetze zu gründen. Die dortigen *Gemeindewerke Uetze GmbH* gehören zu 51 Prozent der Kommune und zu 49 Prozent der Avacon AG. Im Unternehmen könnte der Betrieb des Strom- und Gasnetzes sowie die Beteiligung an Windkraft- sowie Photovoltaikanlagen gebündelt werden. Die Gewinne könnten in den Bau weiterer Photovoltaikanlagen auf (kommunalen) Gebäuden investiert werden. Die aktuellen Konzessionsverträge für das Strom- und Gasnetz mit der Avacon AG laufen im Jahr 2026 aus.

Eine weitere Möglichkeit wäre es, die Kläranlage sowie die kommunale Abwasserbeseitigung in das kommunale Unternehmen auszugliedern. Dies könnte neue Möglichkeiten gerade bei Investitionen und Abschreibungen eröffnen.

Mit diesem Antrag soll zunächst die Möglichkeit der Schaffung eines kommunalen Unternehmens geprüft werden – es handelt sich noch nicht um einen politischen Beschluss zur Einrichtung.

Vorgeschlagene Beratungsfolge:

- Ausschuss für Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft am 28.11.2022
- Verwaltungsausschuss am 13.12.22
- Rat der Gemeinde Wennigsen am 15.12.22

Wennigsen, den 16.11.2022

Für die SPD-Fraktion

Jonas Farwig